

Thema 1: Attraktivität der Bundespolizei als Arbeitgeber

Die BPOL verzeichnet rund 1000 Kündigungen von PVBanwärterinnen im Jahr. Welche attraktivitätssteigernden Maßnahmen werden Sie unternehmen und (finanziell) absichern, um Personal für Bundespolizei und Zoll (uniformiert und zivil) zu gewinnen und zu halten?

Wir Freien Demokraten wollen, dass den Sicherheitsbehörden nicht nur ausreichende Stellen zur Verfügung stehen, sondern dass sie auch darüber hinaus attraktive Arbeitgeber sind. Dazu sind eine hervorragende technische Ausstattung, eine gute räumliche Unterbringung und ein modernes und flexibles Dienstrecht nötig. Wir setzen uns dafür ein, dass Leistungsträger in den Dienststellen bessere Aufstiegschancen erhalten, dass die Beurteilungen nachvollziehbarer werden und dass ein flexiblerer Ruhestand möglich wird. Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, dass die Alimentation von Beamtinnen und Beamten gerade in Ballungsgebieten zu niedrig bemessen ist. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass die amtsangemessene Alimentierung wiederhergestellt wird und insbesondere kinderreiche Familien in Großstädten einen deutlichen finanziellen Unterschied merken.

Thema 2: Absenkung der Wochenarbeitszeit

Wann werden Sie die (vorübergehend) erhöhte Wochenarbeitszeit von 41 Stunden bei Beamtinnen und Beamten in der BPOL wieder absenken? Welche zusätzlichen Ausgleichsmaßnahmen sehen Sie für langjährig Schicht- und Wechselschichtdienstleistende (mehr als die Hälfte der Beschäftigten)?

Die Absenkung der zu leistenden Wochenstunden ist für viele Beamtinnen und Beamte aus nachvollziehbaren Gründen ein wichtiges Thema. Angesichts einer angespannten Haushaltslage und Personalknappheit in vielen Bereichen des Öffentlichen Diensts ist das aber momentan nicht umsetzbar. Zugleich ist für uns Freie Demokraten klar, dass die Beamtinnen und Beamte entlastet werden müssen. Ein wichtiger Baustein dafür: konsequente Verwaltungsdigitalisierung und Entbürokratisierung. Polizistinnen und Polizisten sollten sich nicht mit überflüssigem Papierkram beschäftigen müssen, sondern sich auf Ihre Kerntätigkeit konzentrieren können.

Thema 3: Digitalisierung

Wichtige Schritte für die Zukunftsfähigkeit sind die Digitalisierung und bundesweite Harmonisierung von Software, die der Haushalt für die BPOL des BMI nicht vorsieht. Wie und in welcher Höhe stellen Sie notwendige Finanzierung für moderne und zukunftsorientierte IT der BPOL und Zoll sicher?

Mit der von Christian Lindner initiierten Sicherheitsmilliarde haben wir Freie Demokraten gezeigt, dass wir bereit sind, stark in die Modernisierung der Sicherheitsbehörden zu investieren. Bei einer Beteiligung der FDP an einer Bundesregierung werden wir uns dafür einsetzen, diesen Weg fortzusetzen und gezielt Mittel für eine leistungsfähige digitale Infrastruktur bereitzustellen. Wir fordern eine bessere

Steuerung und Effizienz bei IT-Projekten, um Doppelstrukturen abzubauen und bestehende Ressourcen optimal zu nutzen. Eine einheitliche und interoperable IT-Infrastruktur für Sicherheitsbehörden ist essenziell, um eine reibungslose Zusammenarbeit zu ermöglichen. Zudem müssen rechtsstaatliche Mittel der digitalen Analyse gezielt genutzt werden, um Ermittlungen zu unterstützen und administrative Prozesse effizienter zu gestalten. Außerdem wollen wir strukturelle Reformen bei der inneren Sicherheit. Effizientere Entscheidungsstrukturen und klar definierte Zuständigkeiten sind erforderlich, um die Digitalisierung der Bundespolizei und des Zolls nachhaltig umzusetzen. Die IT-Konsolidierung des Bundes muss daher mit einer Reform der behördlichen Zusammenarbeit einhergehen. Initiativen wie Polizei 2020 zeigen, dass Digitalisierung nicht nur eine Frage der Finanzierung ist, sondern vor allem der konsequenten Umsetzung. Klare Verantwortlichkeiten, transparente Prozesse und eine stärkere Vernetzung der Systeme sind erforderlich, um eine moderne und leistungsfähige Sicherheitsinfrastruktur zu schaffen.

Thema 4: Ausstattung

Welche Ausrüstung für Bundespolizei und Zoll werden Sie sowohl für die Aufgabenwahrnehmung als auch für den Schutz eingesetzter Kräfte schnellstens vorantreiben? Mitteldistanzwaffe, DEIG, Bodycam als „Mann“-Ausstattung, bessere Autos, mobile Kontrollstellen, Drohnen etc.?

Eine hervorragende technische Ausstattung der Polizistinnen und Polizisten im Einsatz ist uns sehr wichtig. Unser Augenmerk liegt dabei auf solcher Ausrüstung, die die Beamtinnen und Beamten im Einsatz schützt. Hierzu zählen insbesondere Bodycams und Distanzelektroimpulsgeräte. Die Notwendigkeit einer Mitteldistanzwaffe ist angesichts von Fahrzeuganschlägen sehr aktuell. Uns ist wichtig, dass die Bundespolizei die Möglichkeit hat, ihre Bewaffnung nach dem Einsatzbedarf zu beschaffen. Auch setzen wir uns für eine ausreichende Ausstattung mit modernen Fahrzeugen ein. Mobile Kontrollstellen haben bei den Grenzkontrollen der jüngeren Vergangenheit ihren Wert bewiesen. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass die Bundespolizei über die Mittel verfügt, solche Kontrollstellen schnell einzurichten und bei Bedarf auch schnell verlegen zu können, beispielsweise per Hubschrauber.

Thema 5: Zusammenarbeit von Bundespolizei und Zoll

Die Strafverfolgung, insbesondere Geldwäschebekämpfung, Finanzermittlungen und Vermögensabschöpfung gehören aus unserer Sicht verstärkt und behördenübergreifend optimiert. Zoll und Bundespolizei könnten durch „Follow the money“ wesentlich erfolgreicher zusammenarbeiten. Wie unterstützen Sie dies?

Wir Freie Demokraten wollen die Bekämpfung von Finanzkriminalität, Geldwäsche und Steuerbetrug weiter intensivieren. Die effektive Verfolgung illegaler Geldströme erfordert eine engere Zusammenarbeit von Bundespolizei und Zoll sowie den gezielten Einsatz digitaler Analyseverfahren. Ein zentrales Anliegen ist die Bündelung der Ermittlungsressourcen, um die Drahtzieher hinter den Finanzströmen zu identifizieren und ihnen dort zu schaden, wo es am meisten wehtut – bei ihrem Vermögen. Bereits in der letzten Legislaturperiode hatte das von Christian Lindner geführte Bundesfinanzministerium einen Gesetzentwurf für ein Finanzkriminalitätsbekämpfungsgesetz vorgelegt. Kern des Entwurfs war die Schaffung eines Bundesamts zur Bekämpfung von Finanzkriminalität, das die bislang zersplitterten Zuständigkeiten bündelt und Ermittlungen auf höchstem Niveau ermöglicht hätte. Diese Reform wurde nicht mehr beschlossen, doch wir werden uns bei einer zukünftigen Regierungsbeteiligung für

ihre Umsetzung starkmachen. Darüber hinaus setzen wir uns für eine Stärkung des Zolls, insbesondere der Zollämter vor Ort, ein, um Steuerbetrug, Schwarzarbeit und andere Formen der Finanzkriminalität konsequent zu bekämpfen. Die Ermittlungsprozesse müssen durch eine effizientere Vernetzung von Behörden sowie eine moderne digitale Infrastruktur beschleunigt werden. Nur durch eine gezielte Koordination auf nationaler und europäischer Ebene lassen sich Geldwäsche und organisierte Finanzkriminalität wirksam eindämmen.

Thema 6: Kriminalitätsbekämpfung

Die personelle und materielle Unterdeckung des Bereichs Kriminalitätsbekämpfung ist ein großes Problemfeld der Bundespolizei. Was haben Sie vor, um den Bereich Kriminalitätsbekämpfung zu verbessern?

Uns Freien Demokraten ist bewusst, wie wichtig eine gute personelle Ausstattung der Sicherheitsbehörden in Deutschland für die Aufrechterhaltung der Sicherheit ist. Die Bundespolizei erfährt seit Jahren einen kontinuierlichen Stellenaufbau, den wir als Teil der Bundesregierung auch aus Überzeugung ausdrücklich mitgetragen haben. Dieser Stellenaufwuchs ist noch bis zum Jahr 2026 vorgesehen und muss natürlich auch dem Bereich der Kriminalitätsbekämpfung zugutekommen. Gleiches gilt für die Zuweisung materieller Ressourcen.

Thema 7: Liegenschaften und Wohnungsfürsorge

Was werden Sie tun um der absolut unzureichenden Liegenschaftssituation (mit negativen Auswirkungen auf Arbeits- und Gesundheitsschutz) entgegenzuwirken? Wie werden Sie die Wohnungsfürsorge für in Schwerpunktdienststellen (vor allem in Ballungsräumen) Eingesetzte sicherstellen?

Der Zustand einiger Dienststellen der Bundespolizei ist nicht hinnehmbar. Die baulichen Mängel in diesen Dienststellen sind nicht nur eine Gefahr für Gesundheit und Motivation der Beamtinnen und Beamten. Sie beeinträchtigen auch den Einsatzalltag, wenn beispielsweise keine ausreichenden Arrestkapazitäten vorhanden sind. Wir Freie Demokraten setzen uns deshalb dafür ein, dass die Bundespolizei insbesondere an Flughäfen und Bahnhöfen mit ausreichenden und modernen Liegenschaften ausgestattet wird. Wir wollen, dass im Rahmen der Herstellung einer amtsangemessenen Alimentation die Besoldung in Ballungsräumen und bei kinderreichen Familien verbessert wird. So machen wir Wohnraum in der Stadt für diese Beamtinnen und Beamten wieder bezahlbarer.

Thema 8: Grenzkontrollen

Die derzeit faktisch stationären Grenzkontrollen an alle Landgrenzen, hat zu noch mehr Bereitschaftspolizei-Einsätzen geführt. Wollen Sie die Fortführung? Wie soll dies personell fortgeführt werden? Werden Sie die BPOL Dienststellen wieder in den Regelbetrieb mit eigenen Kräften (ohne BePo) bringen?

Binnengrenzkontrollen in der EU sind gegenwärtig notwendig, um die irreguläre Migration zu bekämpfen und das menschenverachtende und strafbare Geschäft von Schleusern zu unterbinden. Zugleich darf die Freizügigkeit in Europa nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden. Binnengrenzkontrollen

müssen daher immer das letzte Mittel sein. Verlängerungen müssen daher lageabhängig und in Ansehung der konkret betroffenen Grenze wie auch der personellen Kapazitäten der Bundespolizei geprüft werden.